



© Hannelore Kehrwald, Roland Kehrwald  
Foto: Thomas Kumlehn

### Sarg

Klaus Kehrwald, undatiert [1987-1988]

Nachlass: Kehrwald, Klaus [Nachlassverzeichnis Malerei]  
Nachlass-Nummer: 017  
Objekttyp: Gemälde  
Entstehungsort: vermutlich Brüssel und Atelier, Düsseldorf  
Gründe der Datierung (Freitext): vgl. "Zur schönen Aussicht" (formale Behandlung des Bildhintergrundes)

Technik / Material Leinwand, Öl  
(Werteliste):  
Technik / Material Ölfarbe auf Leinwand  
(Freitext):  
Maße (HxBxT): 100 x 150 cm

Objektbeschreibung: Sarg, darüber 2 Pinsel mit je einem Auge

verso: weiß

Aktueller Standort: KEHRWALD-ARCHIV  
Aktuelle 017  
Inventarnummer:  
Aktuelle Präsentation: Depot  
Eigentümer: Hannelore Kehrwald, Roland Kehrwald  
Zugangsjahr: 2009  
Zugangsart: Erbe

Ausstellungen: Klaus Kehrwald und Walter Lauche. Malerei aus den Künstlernachlässen, 26.2.2023-21.5.2023 (BLMK – Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst, Frankfurt / Oder)

Kommentar / Kontext / Wirkungsgeschichte: Das „Unwirkliche“, über dem Realismus stehende „Surreale“ war für KK offensichtlicher Anknüpfungspunkt, um sich gegen traditionelle Normen zu äußern. Francisco de Goya, ein wesentlicher Vorläufer, wurde von ihm sehr geschätzt wie auch einige Surrealismus-Protagonisten seit den 1920er Jahren – Giorgio de Chirico und Max Ernst. Selbstverständlich begegnete KK auch René Magritte im gleichnamigen Museum während seiner Brüssel-Zeit. Der gesuchte Kontakt zu Michael Buthe während des Studiums korrespondiert hiermit.

Publikationen / Kehrwald, Hanne, At Home. Not at Home 2010, hier: Abb.

Schriftgut: [klaus-kehrwald.de/html/mediathek.html](http://klaus-kehrwald.de/html/mediathek.html), letzter Zugriff:  
4.04.2017

Kernbestand: nein  
Nachlassbestand: ja

Zustand: gut

Vorhandene Reproduktionsvorlage (beste Qualität): Farbe Digital Repro

Sachindex: Tod